

Kommunale  
Galerien  
Berlin

# KGB- Kunstwoche

30.8.-  
8.9.19

Veranstaltungsprogramm der KGB-Kunstwoche  
vom 30. August bis 8. September 2019

### Herausgeber

Arbeitskreis Kommunale Galerien Berlin (KGB)  
Die kommunalen Galerien in Berlin sind Einrichtungen  
der Bezirksämter des Landes Berlin.

### Mitglieder im Arbeitskreis Kommunale Galerien Berlin 2019

Ralf Bartholomäus, Stéphane Bauer, Dorothee Bienert,  
Barbara Esch Marowski, Silvia Eschrich, Jeannette Fischer,  
Dr. Cornelia Gerner, Evelyn Gregel, Lena Habermann,  
Christian Hamm, Dr. Ralf F. Hartmann, Dr. Brigitte Hausmann,  
Lukas Heger, Daniela Herr, Uwe Jonas, Sonja Kirch,  
Kathleen Krenzlin, Friederike Kröbel, Katrin Krüger,  
Theres Laux, Marie-Christin Lender, Christoph Leyendecker,  
Marion Lorenz, Dr. Ute Müller-Tischler, Christine Nippe,  
Dr. Wita Noack, Dominik Olbrisch, Kerstin Ottersberg,  
Solvej Helweg Ovesen, Tanja Paskalew, Nora Pijorr,  
Nadia Pilchowski, Natalia Raaben, Lena Johanna Reisner,  
Britta Richter, Ulrike Riebel, Sylvia Sadzinski, Karin Scheel,  
Isabelle Stamm, Katrin Stahlleder, Jan Tappe,  
Annette Tietz, Nandita Vasanta, Elke von der Lieth,  
Veronika Witte, Martina Zimmerman, Hauke Zißler

Konzeption und Redaktion: Lena Habermann

Redaktionelle Mitarbeit: Natalia Raaben

Gestaltung: Eps51

Projekträger: Kunstverein Tiergarten e.V. im Auftrag  
des Fachbereichs Kunst und Kultur in Berlin Mitte

Projektteam: Lena Habermann, Christian Hamm,  
Theres Laux, Natalia Raaben

Dank an die Abgeordneten des Abgeordnetenhauses  
Berlin und an die Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Mit freundlicher Unterstützung der Senatsverwaltung für  
Kultur und Europa, Ausstellungsfonds Kommunale Galerien

Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten

© Arbeitskreis Kommunale Galerien Berlin  
© für die Abbildungen soweit nicht anders angegeben  
bei den Künstler\*innen und Fotograf\*innen  
© für die Texte bei den Autor\*innen  
Berlin 2019  
www.kgberlin.net

Nach sechs Jahren ist die Kunstwoche der Kommunalen  
Galerien Berlin zum festen Bestandteil des Kunstprogramms  
im Berliner Herbst geworden und erfreut sich jährlich eines  
weiter wachsenden Interesses.

Sowohl die große Vielfalt der Orte selbst als auch  
die anspruchsvollen Ausstellungen und Programme begründen  
den Ruf – und den Wert – der kommunalen Einrichtungen  
unserer Stadt. Berlin hat 12 sehr verschiedene Bezirke und  
ihre kommunalen Galerien sind so unterschiedlich wie die  
Berliner Kieze selbst. Wir fördern diese regionale, die ganze  
Stadt wie ein Netz überziehende Arbeit der kommunalen  
Galerien mit dem Ausstellungsfonds. Dieser ermöglicht es den  
Bezirken gemeinsam, die Öffentlichkeitsarbeit der Galerien  
insgesamt zu verstärken und gibt vielen Künstler\*innen unserer  
Stadt die Möglichkeit, ihre Werke in einem öffentlichen  
Rahmen zu zeigen. Neben dieser so wichtigen Künstler\*innen-  
Förderung an der Basis zeigen die Galerien, dass sie auch  
mit einem außergewöhnlichen Gespür für gesellschaftliche  
Themen und mit hervorragender kuratorischer Arbeit durchaus  
mit größeren Häusern mithalten können.

In diesem Jahr – anlässlich des hundertjährigen  
Jubiläums des Frauenwahlrechts in Deutschland – werden  
in einigen Galerien Frauen in der Kunst in den Mittelpunkt  
gestellt, wie beispielsweise in der Ausstellung „KLASSE  
DAMEN!“ im Schloss Biesdorf oder „vier x drei: bauhaus“  
im projektraum alte feuerwache. Auch einzelne bedeutende  
Berliner Künstlerinnen wie Louise Rösler (Galerie Parterre  
in Pankow) oder Hanna Hennenkemper (GalerieETAGE  
im Museum Reinickendorf) werden in den Fokus gerückt.  
Wie in jedem Jahr gibt es zudem drei große gemeinsame  
Veranstaltungen: Die Bustouren am 1. September ermöglichen  
es, gleich mehrere Galerien an einem Tag kennenzulernen.  
Der Themenabend „Kultur in nervösen Zeiten“ wird sich am  
4. September mit dem Verein „DIE VIELEN“ beschäftigen.  
Musik gibt es beim legendären Konzert „KGB-Sounds – Die  
Nacht der Künstler\*innenbands“ am 7. September.  
Und alles bei freiem Eintritt.

Ich freue mich, dass die Förderung der KGB-Kunstwoche  
und der Aktivitäten der Kommunalen Galerien Berlin durch  
die Kulturverwaltung so viel Einfallsreichtum und größer Spiel-  
räume ermöglicht. Allen Beteiligten an der KGB-Kunstwoche  
2019 wünsche ich ein gutes Gelingen und große Resonanz.

Dr. Klaus Lederer  
Senator für Kultur und Europa

03	GRUSSWORT
05	KGB - BUSTOUREN
06	THEMENABEND: KULTUR IN NERVÖSEN ZEITEN
08	KGB - SOUNDS
11	GALERIEN UND VERANSTALTUNGEN
12	CHARLOTTENBURG - WILMERSDORF
15	FRIEDRICHSHAIN - KREUZBERG
17	LICHTENBERG
22	MARZAHN - HELLERSDORF
23	MITTE
28	NEUKÖLLN
31	PANKOW
32	REINICKENDORF
35	SPANDAU
37	STEGLITZ - ZEHLENDORF
39	TEMPELHOF - SCHÖNEBERG
42	TREPTOW - KÖPENICK
43	KALENDER
48	KÜNSTLER*INNEN INDEX
50	KARTE

Übersicht:

# 30.8. – 8.9.2019

30 Ausstellungen und 40 Begleitveranstaltungen  
in 28 teilnehmenden kommunalen Galerien mit  
175 Künstler\*innen, Musiker\*innen und anderen  
Kulturschaffenden.

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei!

# KGB-Bustouren

So 1.9.2019

14:00 – 19:00 Uhr

Drei Bustouren verbinden mehrere Bezirke und halten zur Besichtigung an fünf bzw. sechs Galerien. Die Bustouren beginnen um 14 Uhr vor der Ruine der Franziskaner Klosterkirche (Klosterstr. 73a, 10179 Berlin), dauern ca. fünf Stunden und enden am Schloss Biesdorf in Marzahn-Hellersdorf mit einem Get-together.

## Tour 1

- ① HAUS am KLEISTPARK (Schöneberg)
  - ② HAUS am KLEISTPARK | Projektraum (Schöneberg)
  - ③ Schoeler.Berlin (Wilmerdsorf)
  - ④ Gutshaus Steglitz
  - ⑤ Galerie im Saalbau (Neukölln)
  - ⑥ Galerie Alte Schule Adlershof (Treptow)
- Moderation: Dorothee Bienert, Barbara Esch Marowski

## Tour 2

- ① Galerie Parterre Berlin (Pankow)
  - ② Galerie ETAGE im Museum Reinickendorf
  - ③ studio im HOCHHAUS (Lichtenberg)
  - ④ Mies van der Rohe Haus (Lichtenberg)
  - ⑤ Galerie 100 (Lichtenberg)
- Moderation: Silvia Eschrich, Friederike Schuster

## Tour 3

- ① galerie weisser elefant (Mitte)
  - ② Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst
  - ③ Galerie Kulturhaus (Spandau)
  - ④ projektraum alte feuerwache (Friedrichshain)
  - ⑤ Galerie im Turm (Friedrichshain)
- Moderation: Dr. Ralf F. Hartmann, Dr. Ute Müller-Tischler

In den Bussen werden Sie umfassend über die Arbeit aller 32 Berliner kommunalen Galerien informiert. Vor Ort empfangen Sie Galerieleiter\*innen, Kurator\*Innen oder Künstler\*Innen, führen Sie durch die Räume und stellen ihre Programmschwerpunkte vor. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Bustouren sind bedingt barrierefrei. Um Rücksprache wird per Mail oder telefonisch gebeten (0179 127 27 90). Weitere Informationen und Anmeldung (erfolgt durch Bestätigungsmail) bitte bis 26.8.2019 unter: mail@kgberlin.net

# Kultur in nervösen Zeiten – Ein Themenabend mit DEN VIELEN

Mi 4.9.2019  
19:00 Uhr



„Kultur in nervösen Zeiten“ ist eine Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises der Kommunalen Galerien Berlin. Die Freiheit der Kunst, aber auch ihre Rolle in der Offenlegung gesellschaftlicher Konflikte, bilden die zentralen Aspekte bei der Frage, wie sich Kunst und Kultur gegen Entdemokratisierung und Rassismus behaupten können.

In der diesjährigen Ausgabe steht der Verein DIE VIELEN im Fokus. Gemeinsam haben Künstler\*innen, viele Aktive der Kulturszene sowie Theater, Kulturhäuser und Kunsträume im vergangenen Jahr viel in Bewegung gesetzt: DIE VIELEN sind zum zivilgesellschaftlichen Ausdruck für ein gesellschaftspolitisches Engagement für die Kunstfreiheit und für eine vielfältige, offene Gesellschaft geworden, die sich gegen die autoritäre Rechte positioniert. Mit der ERKLÄRUNG DER VIELEN wurde ein regionales und bundesweites Netzwerk geschaffen. Vor der Europawahl gingen am 19. Mai 2019 gut 30.000 Menschen für die Kulturfreiheit in Europa in 18 Städten auf die Straße.

## Eine Podiumsdiskussion mit

→ **Moritz Frei**, \*1978 in Frankfurt a. M., lebt seit 1994 mit Unterbrechungen in Berlin. In seiner Arbeit nutzt er diverse künstlerische Medien wie Fotografie, Film, Objekt, Text, Performance und Malerei. Oftmals evoziert Frei einen kritischen Humor oder eine humorvolle Kritik an Zu- und Umständen einer Alltags- und Kunstwelt.

→ **Dr. Christiane Mennicke-Schwarz**, \*1969 in Hamburg, ist seit 2003 Leiterin des Kunsthauses Dresden. Als Kunsthistorikerin und Kuratorin realisierte sie eine Vielzahl von Ausstellungen internationaler Gegenwartskunst. Im Fokus ihrer Arbeit steht das Verhältnis von Kunst und Öffentlichkeit.

→ **Mathies Rau**, \*1990 in Cottbus, arbeitet als Dramaturg am Piccolo Theater Cottbus. Als Autor kann man ihm außerdem auf verschiedenen Lesebühnen begegnen. Als Koordinator der Brandenburger ERKLÄRUNG DER VIELEN vernetzt er die Kunst- und Kulturinstitutionen des Bundeslandes.

→ **Gerhild Steinbuch**, \*1983 in Mödling (Österreich), lebt und arbeitet als freie Autorin und Dramaturgin in Berlin und lehrt als Professorin für Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Sie ist Gründungsmitglied von „Nazis & Goldmund“, einer Autor\*innenallianz gegen die Europäische Rechte.

→ **Stephan Trüby**, \*1970 in Stuttgart, ist Professor für Architektur und Kulturtheorie und leitet das Institut für Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen (IGmA) an der Universität Stuttgart. Neben seinen wissenschaftlichen Tätigkeiten trägt er als Publizist zu politischen Debatten bei.

## Moderation

→ **Stéphane Bauer**, \*1962 in Neuilly-sur-Seine (Frankreich), ist Leiter des Fachbereichs Kultur und Geschichte Friedrichshain-Kreuzberg. Seit 1997 kuratiert er Ausstellungen im heutigen Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, dessen Leitung er 2002 übernommen hat. Neben einem langjährigen Lehrauftrag für kuratorische Praxis am Institut für Kunst im Kontext der UdK Berlin war er bis 2018 Mitglied des Rates für die Künste Berlin.

→ **Nadia Pilchowski**, \*1983 in Quillan (Frankreich), ist Kunsthistorikerin und Kuratorin. Seit 2018 ist sie Programmkoordinatorin im Kunstraum Kreuzberg/Bethanien. Davor war sie Teil der künstlerischen Leitung des Bärenzwingers sowie im Rahmen von Post-Otherness-Wedding und Unsustainable Privileges für die Galerie Wedding tätig.

→ **Raul Walch**, \*1980 in Frankfurt a. M., realisiert als Künstler Projekte an den unterschiedlichsten Orten der Welt: In Abu Dhabi, Paris, Addis Abeba, New York oder auch auf Berliner Brückenpfeilern. Dabei spannt er einen weiten und komplexen Bogen von der Fotografie über partizipatorische Projekte bis hin zu Interventionen und sozialer Plastik.

alte feuerwache – studiobühne und projektraum  
Marchlewskistr. 6, 10243 Berlin  
U5 Weberwiese

KONZERT

# KGB-Sounds

– Die Nacht der  
Künstler\*innenbands

Samstag

7.9.2019, 20:30 Uhr

Ein bisschen Kunst. Ein bisschen Kult. Ein bisschen Trash. Laut und viel in Bewegung: Das mittlerweile legendäre Konzert KGB-Sounds feiert den Abschluss der KGB-Kunstwoche 2019 und präsentiert vier spannende Künstler\*innenbands live auf der Bühne des Ballhaus Berlin. Für tanzbare Zwischeneinlagen sorgt *Marlene Stark*. Der Eintritt ist frei.

## The SchnickSchnack

Bei der 2-Kid-Combo *The SchnickSchnack* aus Berlin treten Stimmen aus Spielzeugtelefonen gegen klebrig süße Keyboardtöne an. Mit diesem „lo-fi-trash-POP-toy-music-punk“ führen uns *nakayamafutaba* und *Patrick WEH Weiland* zurück zu unserem kindlichen Aufmerksamkeitshorizont. DADA küsst Pop.



## Kinky Muppet

*Kinky Muppet* (*Nicholas Hoffman, Hari Ganglberger* und *Katrin Plavčak*) spielen seit 2018 gemeinsam als Band. Mit improvisierten Passagen, starken Rhythmen und zeitweise seltsamen Taktarten interpretiert das Trio Songs, die von Elektrizität, dem Unterschied von Hühnern und Robotern sowie künstlichen Körperteilen, aber auch von Reisen in den Weltraum handeln.



## Schrottplatz der Gefühle

*Schrottplatz der Gefühle* (*Josie Haar, Adam Muhabbek, Luki von der Gracht u.a.*) erzählen von Perlen und von Losern, fragen nach dem Ausweg, von gestern und für morgen und nach einem Zuhause, dass es nicht mehr gibt. Sie tanzen zwischen Hoffnung und Frustration und stellen Fragen, die sich am Abgrund entlang hangeln und vergeblich auf Antworten warten. Wer kämpft gegen wen und wer hält meine Hand?



## Der Plan

*Moritz Reichelt, Frank Fenstermacher und Kurt Dahlke* gehören zu den Künstlern, die die deutsche Popkultur von 1980 bis 1992 entscheidend mitgeprägt haben. Zurück auf der Bühne zeigt das Trio, dass ihre Vorliebe für virtuelle Gesamtinszenierungen im 21. Jahrhundert angekommen ist: Avant-dadaistische Schlagermusik wird mit gemalten Dekorationen sowie 3D-Animationen neu inszeniert.



## DJ Marlene Stark

*Marlene Stark* ist DJ, Autorin und Musikproduzentin. Bei Cashmere Radio und anderen freien Sendern moderiert sie die Sendung Superposition und spielt zudem in internationalen Clubs. Ihre Sets sind eklektisch, eine Collage aus experimentellen, industriellen und percussiven Sounds. Wir freuen uns darauf!



Ballhaus Berlin  
Chausseestr. 102  
10115 Berlin  
U6 Naturkundemuseum

Eintritt frei  
[www.kgberlin.net](http://www.kgberlin.net)

**Ballhaus Berlin**

# Galerien & Veranstaltungen

# Kommunale Galerie Berlin

## Transformationen. Von der Vielschichtigkeit der Wirklichkeit

25.8. – 27.10. 2019 **Ausstellung** *Isabel Kerkermeier, Betina Kuntzsch, Marianne Stoll*

Der Prozess der Transformation eröffnet neue Perspektiven: In digitalen Video-Zeichnungen konstruiert *Betina Kuntzsch* eine immaterielle Wirklichkeit. Die Intention von *Isabel Kerkermeier*, lineare Strukturen radikal aufzulösen, schließt daran an. Aus der Dekonstruktion entstehen auch die Relief-Collagen von *Marianne Stoll*.



Isabel Kerkermeier, Gestalt in höherer Auflösung, Metall, Lack, Kunststoffleinen, Kupfer, Licht, ca. 180 x 190 x 200 cm, 2011. Foto: T. Bock

## Karen Stuke Wandelhalle – Auf den Spuren von Sebalds Austerlitz

So 1.9.  
12:00

### Eröffnung der Ausstellung

1.9. – 27.10. 2019

**Ausstellung** Der Roman „Austerlitz“ von W.G. Sebald erzählt die Geschichte von Jacques Austerlitz, der im Alter von fünf Jahren mit einem Kindertransport nach England geschickt wurde. Während er die Vergangenheit wieder entdeckt, begibt sich Austerlitz auf eine Reise durch Zeit und Raum. *Karen Stuke* folgte dieser Reise mit ihrer Lochkamera und erzählt die Orte der Austerlitz-Geschichte auf ihre Weise. Kuratiert von *Norbert Wiesneth*



Karen Stuke, Wilsonovo nádraží, Prag, aus der Serie „Wandelhalle – Auf den Spuren von Sebalds Austerlitz“, 2013

## Lukas Heibges: Herr M. – Justizfall eines Fälschers Fotografie / Mixed Media

Di 3.9.  
19:00

### Eröffnung der Ausstellung

4.9. – 17.11. 2019

**Ausstellung** Herr M. erzählt die Geschichte eines Fälschers und beleuchtet sowohl den Justizfall und die Persönlichkeit. In bildfragmentarischer Weise thematisiert der Künstler bestehende Kontroversen zwischen Mensch und Justiz und fragt nach unserem Bild von Moral und Gerechtigkeit.

Hohenzollerndamm 176  
10713 Berlin  
Tel. 030 - 902 916 704

Di – Fr: 10 – 17 Uhr  
Mi: 10 – 19 Uhr  
So: 11 – 17 Uhr

[www.kommunalegalerie-berlin.de](http://www.kommunalegalerie-berlin.de)

# Schoeler.Berlin – Kunsthaus für alle

## AUGE

11.8. – **Ausstellung** *Thomas Fißler, Andreas Troggisch, Edgar Zippel*  
21.9. 2019  
Der ehemalige Eigentümer und Augenarzt *Dr. Schoeler* ist der Patron der Foto-Ausstellung „AUGE“ und Namensgeber des Schoeler.Berlin. Eine Ausstellung über unsere Wahrnehmung, was wir sehen und was wir sehen wollen.



Edgar Zippel, Milano,  
Piazza del Carmine,  
2018

## lesen mit hunger: Offensive für Denkbilder und Kommunikation

Fr 6.9. **Lesen-Session** Das Basiswerkzeug ist eine mobile Schreibmaschine, die als Anstoßgeber für einen wechselseitigen Austausch kollektiver Prozesse dient.  
19:30

## Dark Box

Sa 7.9. **Aktion** Die „Darkbox Camera“ des Berliner Fotokünstlers *Thomas Nitz* ist eine Sofortbildkamera mit integrierter Dunkelkammer. Besucher\*innen können den Entstehungsprozess des Bildes durch eine rote Glasscheibe live verfolgen.  
14:00 – 18:00

# Galerie im Turm

Der Apfel. Eine Einführung.  
(Immer und immer und immer wieder)



Antje Majewski,  
Apfelsorten. Aus:  
Die Freiheit der Äpfel,  
Video-Still, 2015

30.8. – **Ausstellung** *Antje Majewski & Paweł Freisler mit Piotr Życieński und Anja Fiedler/Apfelschätze*  
20.10. 2019  
Die Ausstellung handelt vom Apfel als einem Beispiel für den Verlust an Biodiversität. Anhand der traditionsreichen Frucht nämlich lassen sich sowohl Dynamiken des Marktes, wie auch kritische Fragen von Ernährung, Resilienz und Klimawandel besprechen. Mit Baumpflanzungen und Workshops wird das Projekt in den Stadtraum hinein erweitert. Kuratiert von *Lena Johanna Reisner*

Di 3.9. **Podiumsdiskussion** Wie erhalten und gestalten wir gesunde Ökosysteme im städtischen Raum? Wie sieht die Ernährung der Zukunft aus? Im Rahmen einer Diskussionsrunde werden die Themen der Ausstellung mit realpolitischen Fragestellungen in Verbindung gebracht.  
19:00  
Mit *Eckart Brandt, Marco Clausen, Maike Majewski u.a.*

Veranstaltungsort:  
alte feuerwache – studiobühne und projektraum  
Marchlewskistr. 6, 10243 Berlin

# projektraum alte feuerwache

vier × drei: bauhaus

17.8. – 29.9. 2019 **Ausstellung** *Anna Borgman, Ines Doleschal, Susanne Plotter, Haleh Redjaian*  
Malerei, Architektur oder Stadtplanung blieben rein männliche Domänen des Bauhauses – gegründet auf der Vorstellung, Frauen hätten weder räumliches Denkvermögen noch originäre Schöpferkraft. In der Ausstellung überdenken die vier Berliner Künstlerinnen diese Zuordnungen kritisch und beziehen sich auf die (noch immer) virulenten Rollenklischees im Betriebssystem der bildenden Kunst.



Susanne Plotter,  
Artefakt No. 5, Beton,  
2018

"Vor uns lag ein riesiges  
Experimentierfeld" (Gunta Stölzl).  
Die Bauhausfrauen und  
ihr Aufbruch in die Moderne

Fr 6.9  
19:00 **Lesung und Talk** Die Kulturwissenschaftlerin  
*Dr. Ulrike Müller* würdigt mit diesem Buch erstmals  
die Leistung der Frauen am Bauhaus in allen  
gestalterischen Bereichen und stellt ihr Leben und  
Schaffen vor.

# Galerie 100

Regine Kuschke & Roswitha Schaab

22.8. – 9.10. 2019 **Ausstellung** *Regine Kuschke* taucht in ihren Bildern in die unergründlichen, oft versteckten Seiten der menschlichen Seele ab und zeigt die Träumereien, das Verborgene, die andere Seite des Ich in ihren Figuren. *Roswitha Schaab* greift mit ihren Arbeiten (Skulpturen und Drucke) Erscheinungen des Alltags auf. Aus der Erinnerung wird ein Eindruck rekonstruiert und im Dialog mit dem gewählten Material entwickelt sich die Arbeit.



Regine Kuschke,  
3 Parzen, Öl auf  
Leinwand, 160 x 130 cm,  
2018

Emil Nolde – Expressionist,  
Aquarellist, Graphiker

Di 3.9.  
19:30 **Vortrag** mit der Kunsthistorikerin  
*Dr. Gerhild Komander*

Lange Nacht der Bilder

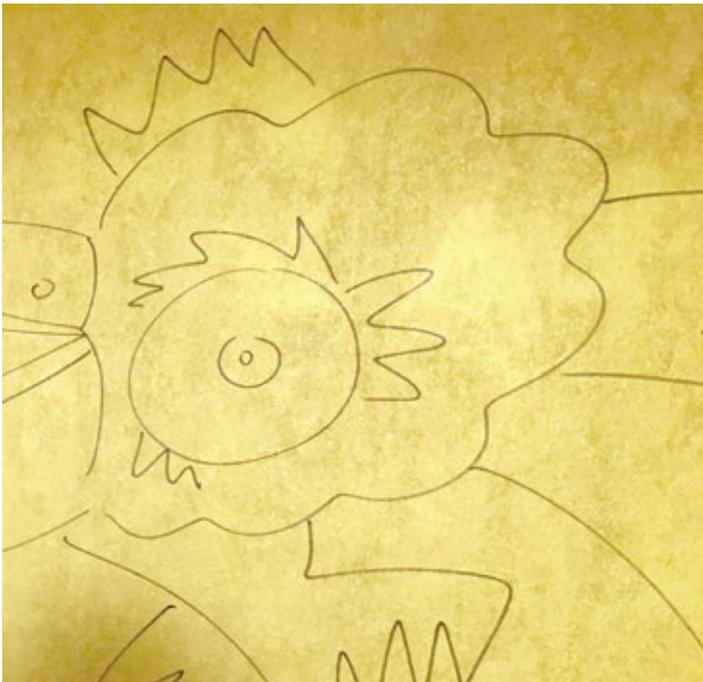
Fr 6.9.  
18:00 – 22:00 **Ausstellungsrundgänge** mit *Regine Kuschke* und  
*Roswitha Schaab*

# Galerie im Kulturhaus Karlshorst

## Michael Fischer-Art – Die Welt im Tagebuch

Fr 30.8. –  
19:00 **Eröffnung der Ausstellung**

31.8. –  
13.10.  
2019 **Ausstellung** Eine Sammlung von Bildern und Skulpturen, die sich wie ein Reisetagebuch anfühlen. In über 100 Ländern hat der heute 49-jährige *Michael Fischer-Art* Projekte realisiert oder Bilder angefertigt. Dabei hat er immer seine Skizzen-Bücher dabei und hält unmittelbar fest, was sich ereignet oder gerade passiert.



Die Welt im Tagebuch. Foto: Michael Fischer-Art

Treskowallee 112  
10318 Berlin  
Tel. 030 - 475 940 610

[www.berlin.de/kulturhaus-karlshorst](http://www.berlin.de/kulturhaus-karlshorst)  
Mo – Sa: 11 – 19 Uhr  
So: 14 – 18 Uhr

# Mies van der Rohe Haus

## Neuheiten und Rezepte

21.7. –  
29.9.  
2019 **Ausstellung** *Daniel Buren, Sabine Boehl, Günter Fruhtrunk*

Alles sollte neu sein, als das Bauhaus vor 100 Jahren gegründet wurde. Die künstlerische Avantgarde jener Jahre entwickelte so manche Neuheit in Kunst und Architektur, wie ineinanderfließende Räume, nichtabbildende Konzepte in der Malerei, monochrome Flächen oder membranartige Wände. Das Neue war verführerisch rein, umwerfend schön und suggerierte die Rückkehr zu einem imaginierten Beginn. In der Folge galt es, diese neu entwickelten Konzepte immer wieder zu reformieren, dogmatisch und ohne Gnade. Dabei gelang es den Künstler\*innen Rezepturen zu entwickeln und den Neuigkeitsphantasien zu entkommen. In der Ausstellung stehen Arbeiten aus drei Künstlergenerationen repräsentativ für den Umgang mit diesem Thema.



Sabine Boehl, cordoba,  
stella, Detail, 2019

Oberseestr. 60  
13053 Berlin  
Tel. 030 - 970 006 18

[www.miesvanderrohehaus.de](http://www.miesvanderrohehaus.de)  
Di – So: 11 – 17 Uhr

# rk – Galerie für zeitgenössische Kunst

## WILDNIS

Malerei, Skulptur, Video

### Di 3.9. **Eröffnung der Ausstellung**

19:00

Begrüßung: *Jan Kage*, Musiker und Autor  
Performance: *Susanne Kohler*, Film- und Videokünstlerin

### 4.9. – 1.11. 2019 **Ausstellung** *Tine Benz, Wolfgang Flad, Elisa Haug, Susanne Kohler, Matthias Moravek*

Die Ausstellung zeigt fünf künstlerische Positionen, die den Begriff „Wildnis“ in seinen unterschiedlichen Bedeutungen und mit unterschiedlichen Medien untersuchen. Der gemeinsame Ausgangspunkt aller Arbeiten ist dabei ein ästhetisches Verständnis von Wildnis, das den Begriff als etwas wild Wucherndes, Fremdartiges, Brachliegendes, Unbewohntes und Unerwartetes versteht.



Matthias Moravek, Trio,  
Öl auf Leinwand, 2018

## Lange Nacht der Bilder

Fr 6.9. **Artist Talk und Rundgänge** mit den Künstler\*innen,  
18:00 – **Performance** „balance point“ von *Susanne Kohler*  
24:00 und **Soundperformance** von *Jamie Lemoine*  
(Field Recording Artist)

Möllendorffstraße 6  
10367 Berlin  
Tel. 030 - 902 963 712

www.kultur-in-lichtenberg.de  
Mo – Fr: 10 – 18 Uhr

# studio im HOCHHAUS

### Di 3.9. **Eröffnung der Ausstellung**

19:00

**Matthew Burbidge & Andrea Pichl**

4.9. – 6.11. 2019 **Ausstellung** Die beiden Künstler\*innen zeigen unterschiedliche Auffassungen der Installation und Skulptur. Dieses Neben- und Miteinander eröffnet Möglichkeiten und läßt Ähnlichkeiten aufblitzen.



Matthew Burbidge, Three Sculptures

## Harun Farocki – „Ein Bild von Sarah Schumann“

Do 5.9. **Filmvortrag** Der Film von *Harun Farocki* zeigt die Entstehung eines Bildes, an dem die Künstlerin *Sarah Schumann* neun Wochen gearbeitet hat. Als Vorkämpferin der feministischen Szene organisierte sie zusammen mit anderen Künstlerinnen 1977 die erste große Ausstellung, in der nur Arbeiten von Frauen gezeigt wurden.  
Kuratiert von *Michael Freerix*

## Lange Nacht der Bilder

Fr 6.9. **Musik** mit *DJ Sporty Jack*  
19:00

Zingster Straße 25  
13051 Berlin  
Tel. 030 - 9293821

studio-im-hochhaus.de  
Mo – Do: 11 – 19 Uhr  
Fr: 11 – 18 Uhr  
So: 14 – 18 Uhr

# Schloss Biesdorf

## KLASSE DAMEN! 100 Jahre Öffnung der Berliner Kunstakademie für Frauen

16.6. – **Ausstellung** *Birgit Bellmann, Charlotte Berend-Corinth, Alke Brinkmann, Ines Doleschal, else (Twin) Gabriel, Hannah Höch, Ellen Kobe, Coco Kühn, Lotte Laserstein, Seraphina Lenz, Petra Lottje, Marg Moll, Doramaria Purschian, Cornelia Renz, Emy Roeder, Karin Rosenberg, Fiene Scharp, Erna Schmidt-Caroll, Maria Slavona, Elisabeth Sonneck, Gertrud Spitta, Milly Steger, Gaby Taplick, Elisabeth Voigt, Ute Weiss Leder, Elisabeth Voigt*  
13.10.  
2019

Aus Anlass der Öffnung der Berliner Kunstakademie für Frauen vor 100 Jahren zeigt die Ausstellung Werke von 12 Künstlerinnen der klassischen Moderne und 14 zeitgenössische künstlerische Positionen Berliner Künstlerinnen.



Ute Weiss Leder,  
Klasse Damen,  
Spielkarten

## KLASSE DAMEN! KLASSE DAMEN?

Do 5.9. **Podiumsdiskussion** 2019 ist das Jahr der Frauen!  
19:00 100 Jahre sind vergangen, seitdem Frauen das Wahlrecht eingeräumt wurde. Doch ist ein gründlicher Blick auf die bundesdeutsche Geschlechtergerechtigkeit im Kunstbetrieb ein Lichtblick?

Alt Biesdorf 55  
12683 Berlin  
Tel. 030 - 516 567 790

[www.schlossbiesdorf.de](http://www.schlossbiesdorf.de)  
Mi – Mo: 10 – 18 Uhr  
Fr: 12 – 21 Uhr

# Bärenzwinger

## Intimate Matter

9.8. – **Ausstellung** *Marlene Zoë Burz, Lisa Premke, David Reiber Otálora*  
27.10.  
2019

Unsere gesamte Lebensrealität ist bestimmt durch eine Vielzahl von wirtschaftlichen, ökologischen, politischen, gesellschaftlichen und sozialen Strukturen. Durch die Gliederung dieser uns umgebenden Umwelten konstruieren wir Systeme, die die komplexen Zusammenhänge dieser Strukturen ordnen und begreiflich machen sollen. In dieser fragilen Konstruktion liegt das stetige Potential der semantischen Transformation.

## Hopscotch Reading Room

Fr 6.9. **Lesung** HOPSCOTCH, ein nicht-kommerzieller  
19:00 Buchladen, Lese- und Veranstaltungsort in Berlin, ist für einen Abend zu Gast im Bärenzwinger. Dieser Tag widmet sich den Verbindungen zwischen Büchern und Büchern, Büchern und Menschen und Menschen und Menschen. In englischer Sprache.

COME  
TOGE  
THER

Foto: Hopscotch  
Reading Room

Im Köllnischen Park  
10179 Berlin  
Tel. 030 - 901 837 461

[www.baerenzwinger.berlin](http://www.baerenzwinger.berlin)  
Di – Sa: 11 – 19 Uhr

# Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten

## Nadja Schöllhammer – Wandler

9.8. – 20.9. 2019 **Ausstellung** Zeichnen, Schneiden, Brennen, Kleben und Collagieren sind die künstlerischen Verfahren mit denen *Nadja Schöllhammer* die Zeichnung aus ihrer Zweidimensionalität in vielschichtige und barock anmutende begehbare Rauminstallationen transformiert.

Di 3.9. 19:00 **Artist Talk** *Barbara Heinrich*, Kuratorin und Kunsthistorikerin, im Dialog mit der Künstlerin *Nadja Schöllhammer* über Zeichnung, Raum und Narration.



KATARAKT. Foto: Nadja Schöllhammer

## Out of Season – Undancing Vivaldi Teil II / III

Sa 31.8. 19:00 **Performance** Das Projekt von *Rafał Dziemidok* ist ein physisches Experiment über Zeit und Vergänglichkeit. Es ist eine erneute Annäherung an „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi, dessen Abnutzung durch Telefonwarteschleifen und diverse kommerzielle Neuarrangements seinen ursprünglichen musikalischen Reichtum verblässen und unhörbar hat werden lassen.

Turmstraße 75  
10551 Berlin  
Tel. 030 - 901 833 453

[www.kunstverein-tiergarten.de](http://www.kunstverein-tiergarten.de)  
Di – Sa: 12 – 19 Uhr

# Galerie Wedding – Raum für zeit- genössische Kunst

## COMIZI D'AMORE oder LIEBE IN ZEITEN DES KAPITALISMUS (Teil 1)

Sa 7.9. 20:00 **Performance** *Konstanze Schmitt* in Zusammenarbeit mit *Minze Tummescheit* und *Mariana Senne*. Was ist das für ein Gefühl, im Kapitalismus zu leben? Und welcher Handel wird in der Liebe betrieben? Diesen Überlegungen geht die Künstlerin *Konstanze Schmitt* in einer an Pier Paolo Pasolinis filmische Befragung „Comizi d'amore/Gastmahl der Liebe“ (Italien, 1964) angelehnten militanten Untersuchung nach, die zugleich eine Intervention in den öffentlichen Raum des Wedding darstellt.

Die Performance von *Konstanze Schmitt* findet im Außenraum statt, da sich die Galerie während der KGB-Kunstwoche im Umbau befindet.



Pier Paolo Pasolini, Comizi d'amore, Film-Still, 1964

Müllerstraße 146-147  
13353 Berlin  
Tel. 030 - 901 842 386

[www.galeriewedding.de](http://www.galeriewedding.de)  
z.Zt. im Umbau

# galerie weißer elefant

## Zwischen Ausgängen

3.8. – 15.9. 2019 **Ausstellung** *Vanessa Farfán, Moritz Frei, Lilian Robl, Daniele Sigalot, Ruth Wolf-Rehfeldt sowie Archiv der Anonymen Zeichner, Archiv der enttäuschten Erwartung, Mail Art Archiv von Ruth Wolf-Rehfeldt und Robert Rehfeldt und Werkbundarchiv – Museum der Dinge*  
Die versammelten künstlerischen Positionen, Projekte und Dinge reflektieren die Momente der Erwartung, die sich zwischen Ausgangssituationen und ihrer Lösung, den Ausgängen der Situationen auf tun. Kuratiert von *Julia Heunemann*

## (Un-)bestimmte Ausgänge

Di 3.9. 18:00 **Artist Talk, Performance und Rundgang**  
*Vanessa Farfán* setzt ihre in der Ausstellung präsentierte Maschine in Gang und generiert damit aus unberechenbaren Prozessen konkrete Formen.



Vanessa Farfán, Modell 5052, die Maschine, 2017

## Metamorphoses. Questioning our state

Sa 7.9. 18:30 **Lecture Performance** *Soline Krug* dekonstruiert die vermeintliche Permanenz unserer Selbstähnlichkeit. Können wir uns selbst (treu) bleiben und wenn ja, für wie lange? In englischer Sprache.

Auguststraße 21  
10117 Berlin  
Tel. 030 - 288 844 54

www.galerieweisserelefant.de  
Di – Fr: 11 – 19 Uhr  
Sa – So: 13 – 19 Uhr

# Ruine der Franziskaner Klosterkirche

## Playground – for accepting your mortality

25.5. – 31.10. 2019 **Ausstellung** *Katrīna Neiburga & Andris Eglītis mit Jānis Noviks*  
Vor dem Hintergrund überlieferter Vorstellungen vom Garten Eden und alchemistischer Wissenschaften, dem uralten Wunsch menschliches Leben zu verlängern, setzt sich das Ausstellungs- und Performanceprogramm der Klosterruine mit dem Mythos „Paradies“ und Utopien vom Überleben auseinander. Kuratiert von *Dr. Ute Müller-Tischler* und *Solvej Helweg Ovesen*



Katrīna Neiburga,  
Playground – for  
accepting your mortality

## Ariel Efraim Ashbel and Friends – Cruising the End Times

Sa 7.9. 18:30 **Performance** Der Künstler *Ariel Efraim Ashbel* beschäftigt sich mit der Entwicklung interdisziplinärer Strukturen, die in der Lücke zwischen Theater, Tanz, Musik und Installation angesiedelt sind. Kuratiert von *Christopher Weickenmeier*

Klosterstraße 73a  
10179 Berlin  
Tel. 030 - 901 837 462

www.klosterruine.berlin  
täglich: 10 – 18 Uhr

# Galerie im Körnerpark

## The Process of Becoming – Zeitliche Dimensionen der Skulptur

24.8. – 6.11. 2019 **Ausstellung** *Martin Erik Andersen, Anna Borgman, Katja Bjørn, Thomas Feuerstein, Heine Klausen, Morten Stræde, Andrea Winkler, Gloria Zein*  
„The Process of Becoming“ fordert den klassischen Skulpturbegriff heraus. Zeit wird gleichermaßen als skulpturales Material verwendet wie Stahl, Plastik, Video oder der lebendige menschliche Körper. Gemeinsam ist den Arbeiten die Betonung des Werkprozesses, die Offenheit gegenüber dem Unfertigen und eine Vielfalt zeitlicher Schichten.



Katja Bjørn: New Human, 2019

## Ensemble KNM Berlin

Sa 31.8. 19:00 **Konzert** mit *Rebecca Lenton (Flöte), Cosima Gerhardt (Cello) und Laurent Bruttin (Klarinette)* vom Ensemble KNM Berlin  
Das Programm mit Werken von *James Saunders, Michael Pisaro* und improvisierter Musik beschäftigt sich mit den räumlichen, zeitlichen und sozialen Aspekten der Musik.



Valeska Peschke, Vulkan Europa Umstülpen/ Inside Out, Courtesy Campus Cultur, Donau-Universität Krems, Österreich, 2017

## Valeska Peschke – Vulkan Umstülpen

24.8. – 15.9. 2019 **Installation** Die 5 Meter hohe, aufblasbare und begehbare Skulptur im Park greift den EU-Barcode von *Rem Koolhaas* auf. Über das Bild des europäischen Vulkans verweist die Künstlerin auf alternative Auffassungen von Heimat, Territorium und Grenzen – auf eine globale statt nationale Denkweise. Europa als Vulkan, als Reibung der verschiedenen Kulturen: Ausbruch, Aufbruch, Neuland.

## Invisible Playground

Sa 31.8. 14:00 – 18:00 **Intervention** Bei diesem skulpturalen Architekturspiel baut eine Gruppe, die sich noch nicht kennt, zusammen an einem Gebilde aus Verbindungen, Knoten und Stäben. Es entsteht ein temporärer Traumpalast. Vorbeikommen oder anmelden unter [isabelle.stamm@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:isabelle.stamm@bezirksamt-neukoelln.de)

## Blackbooks einer unbekanntem Zeit

Do 5.9. 17:00 **Buchvorstellung** mit *Ferial Abdallah, Yousra Al Haj, Abia Al Khalaf, Hatice Atabay, Fatme Hamed, Diana Janbeihli, Jale Kocadede, Hanaa Notour, Mevlude Ramadani, Danuta Treder, Beata Marta Werner, Filiz Yahsi und Caspar Pauli*  
Performative Präsentation des Künstlerbuchprojektes mit den Stadtteilmüttern in Neukölln.

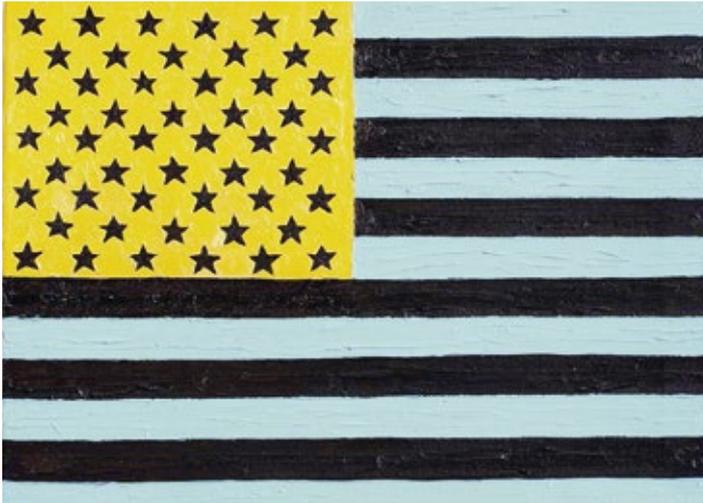
Schierker Str. 8  
12051 Berlin  
Tel. 030 - 568 239 39

[www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/kulturorte/galerie-im-koerner-park/aktuelle-ausstellung/](http://www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/kulturorte/galerie-im-koerner-park/aktuelle-ausstellung/)  
täglich: 10 – 20 Uhr

# Galerie im Saalbau

Think positive!

10.8. – 22.9. 2019 **Ausstellung** *Thilo Droste und Saeed Foroghi*  
Ein eigens für den Ort konzipierter, überdimensionaler Konferenztisch zieht sich wie eine Zeichnung raumübergreifend durch die Galerie. Einerseits lädt er zu Verhandlungen ein, andererseits funktioniert er als Raumbarriere, die das Publikum ausgrenzt. Scheinbar repräsentative Symbole und Trophäen werden inszeniert und die (Welt-)Karten neu gemischt. So wird das Thema der Befragung etablierter Machtstrukturen zu einem physischen Raumerlebnis.



Saeed Foroghi, Die US-amerikanische Flagge im Negativ  
(aus der Serie Ästhetik des Signifikanten), Öl auf Leinwand, 45 x 60 cm, 2019

Fr 30.8. 19:00 **Artist Talk** Die Künstler diskutieren über die Ambivalenzen des Originalen und deren Bedeutung im aktuellen Kunstbetrieb.

Karl-Marx-Straße 141  
12043 Berlin  
Tel. 030 - 902 393 772

[www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/kulturorte/galerie-im-saalbau/aktuelle-ausstellung/](http://www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/kulturorte/galerie-im-saalbau/aktuelle-ausstellung/)  
täglich: 10 – 20 Uhr

# Galerie Parterre Berlin

Louise Rösler (1907-1993)  
Bilder und Blätter

17.7. – 15.9. 2019 **Ausstellung** Den humanitären Katastrophen ihrer Zeit – von denen sie persönlich auf das Schmerzhafte betroffen war – hielt *Louise Rösler* ein Denken in positiven Kategorien des Sinnlichen unter allen Umständen entgegen. Sie wich der Welt nicht aus, sondern reflektierte deren visuellen und atmosphärischen Ansturm gleichsam in der Totalen und ohne moralischen Deutungsimpuls. (Zitat: Katrin Arrieta)

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Museum Rösler-Kröhnke, Kühlungsborn



Louise Rösler,  
In den Anlagen  
(Dennewitzplatz),  
Öpastell auf Japanpapier,  
46 x 60 cm, 1961  
© Museum Rösler-Kröhnke,  
Kühlungsborn

## Ensemble KNM Berlin

Fr 6.9. 20:00 **Konzert** Seit über 20 Jahren realisieren die Galerie Parterre Berlin und das *Ensemble KNM Berlin* einzigartige Konzerte im Kontext von Ausstellungen. Dieses Konzert mit dem Streichquartett des KNM widmet sich Komponistinnen, Berlin und der Zeit von *Louise Rösler's* Geburt bis heute. Mit Werken von *Ursula Mamlok, Ethel Smyth, Ruth Schonthal* und *Mayako Kubo*.

Danziger Straße 101  
10405 Berlin  
Tel. 030 - 902 953 821

[www.galerieparterre.de](http://www.galerieparterre.de)  
Mi – So: 13 – 21 Uhr  
Do: 10 – 22 Uhr

# GalerieETAGE im Museum Reinickendorf

Hanna Hennenkemper &  
Cathy Jardon – Graphit und Neon

30.8. – 15.12. 2019 **Ausstellung** Die zeichnerischen Arbeiten der Berliner Künstlerin *Hanna Hennenkemper* erscheinen oft sinnlich präsent und nahezu plakativ in ihrer klaren Formensprache. *Cathy Jardon* hingegen geht von den traditionellen Mitteln der Malerei-Chassis-Leinwand aus. Ihre Arbeiten zeigen Variationen einfacher Formen, Linien und scheinbarer Raster.



Cathy Jardon, Capture

## Die Spur der Dinge – Monotypie I und II

Di 3.9. + Do 5.9. 18:00 – 21:00 **Workshop** mit *Hanna Hennenkemper*. Kaum eine Kulturtechnik ist so alt wie das Spurenlesen. In dem Workshop Monotypie I und II wenden wir uns dem Abdruck von Dingen zu: Nach einer kurzen Einführung in die Welt des „Abdruckes“ färben die Teilnehmer\*innen eigene, mitgebrachte flache Gegenstände ab und komponieren diese auf Papier.

Ort:  
Atrium Berlin/Druckwerkstatt  
Senftenberger Ring 97  
13435 Berlin  
Anmeldung unter: 030- 404 4062 oder  
info@kunstamt-reinickendorf.de

Bitte mitbringen: flache Materialien,  
Schere, Arbeitskleidung



Foto: Hanna Hennenkemper

Mi 4.9. 19:00 **Artist Talk** Im Kontext der Ausstellung findet ein Gespräch mit den Künstlerinnen zu ihren unterschiedlichen künstlerischen Positionen statt. Im Spannungsfeld von Grafik und Malerei, seriellen Arbeiten und solitärem Werk entwickelt sich die Frage nach dem Kunstwerk als Haltung zur Welt.

# Rathaus-Galerie Reinickendorf

## Förderpreis Junge Kunst

Ein Gemeinschaftsprojekt des  
Kunstvereins Centre Bagatelle mit  
den kommunalen Galerien des  
Bezirks Reinickendorf

23.8.  
2019 –  
17.1.  
2020

**Ausstellung** Im Rahmen des gemeinsamen Ausstellungsprojektes des Centre Bagatelle und der Rathaus-Galerie konnten sich Studierende der Universität der Künste Berlin aus den Sparten Malerei, Zeichnung, Grafik und Fotografie für den Kunstpreis bewerben. Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen der Ausstellungseröffnung am 22.08.2019. In einer Gruppenausstellung werden nun neun von der Jury ausgewählte Künstler\*innen in der Rathaus-Galerie gezeigt.



Walter Yu, Serie Seekarten 03, Mischtechnik auf Papier, 50 x 70 cm, 2018

Eichborndamm 215  
13437 Berlin  
Tel. 030 - 404 40 62

www.kunstamt-reinickendorf-  
rathausgalerie.de  
Mo – Fr: 09 – 18 Uhr

# Galerie Kulturhaus

## Brigitte Wengoborski & Sabine Pfeifer – Eine Welt

9.8. –  
26.10.  
2019

**Ausstellung** „Eine Welt“ bringt zwei Künstlerinnen zusammen, die eine tiefempfundene Ehrfurcht gegenüber der Natur verbindet: In der mittlerweile vierten inklusiven Ausstellung der Galerie Kulturhaus werden Pastelle und Ölbilder sowie Aquarelle und Grafiken der Spandauerin *Brigitte Wengoborski* in ein dynamisches Zusammenspiel mit Arbeiten der Lyrikerin *Sabine Pfeifer* gebracht.



Brigitte Wengoborski,  
Island, 30x24 cm,  
Öl auf Leinwand mit  
Schlagmetall, 2010

## Sei begrüßt Leben

Di 3.9.  
18:00

**Lesung** „Alles ist neu. Ich atme, esse, schlafe, lese, beschreibe Papier,... Mach mir ein neues Bild von der alten Welt.“ Nach einer Gehirnblutung hat *Sabine Pfeifer* ihren Weg zurück ins Leben gefunden. Ihre Gedichte halfen ihr dabei und sind Ausdruck einer ganz neuen Perspektive. Mit *Sabine Pfeifer* und *Baška Lindenberger*.  
Musikalische Begleitung: *Beate Ziemer* (Violine)

Mauerstraße 6  
13597 Berlin  
Tel. 030 - 333 40 22

www.kulturhaus-spandau.de  
Mo – Fr: 13 – 18 Uhr  
Sa: 14 – 20 Uhr

# Galerie Historischer Keller

## zwei drei vier Cihangir Gümüştürkmen – Malerei und Objekte

22.8. – 6.10. 2019 **Ausstellung** Mit seinen Arbeiten bewegt sich der in Izmir geborene und in Berlin lebende Künstler, Comedian und Tänzer *Cihangir Gümüştürkmen* nicht nur elegant zwischen den Kunstepochen und -disziplinen, sondern auch zwischen den Kulturen, die sein Leben bestimmen. Die Motive sampelt er aus den unterschiedlichsten Quellen und durchqueert damit nicht wenige Konventionen.



Cihangir Gümüştürkmen, Nägelska, 1998, Schuh, Nägel, Ölfarbe, Klebstoff, 24,5 x 21,5 x 9 cm. Foto: VG Bild-Kunst, 2019 Bonn

# Gutshaus Steglitz

## Maki Na Kamura und sieben Bilder

5.7. – 29.9. 2019

**Ausstellung** Das Werk von *Maki Na Kamura* zählt zu den interessantesten Positionen innerhalb der zeitgenössischen Malerei. Die Künstlerin bezeichnet sich selbst als Vertreterin des Post-traditionalismus, einer von ihr definierten Kunst-richtung nach der Moderne. In ihrer Malerei vollzieht sie Synthesen zwischen Figuration und Abstraktion, transferiert und transformiert Überliefertes unter dem Eindruck des 21. Jahrhunderts.



Maki Na Kamura, Isoton V, 2018.  
Foto: Jens Ziehe, courtesy Contemporary Fine Arts, Berlin

Sa 31.08. 15:00 **Artist Talk** Die Malerin *Maki Na Kamura* und die Kunstkritikerin *Silke Hohmann* sprechen über die Ausstellung und über Malerei im 21. Jahrhundert.

# Schwartzsche Villa

## Okka-Esther Hungerbühler – Die faule Nuss

31.8. –  
27.10.  
2019 **Ausstellung** *Okka-Esther Hungerbühler* verwandelt die Schwartzsche Villa in ein Spukschloss. Ihre von Märchen und Filmen inspirierten, häufig robotik-gestützten Skulpturen, versteht sie als wesenhafte Erscheinungen. Ästhetisch nonchalant durch Materialien wie Pappmaché, Glitzer und Klebefolie wirken diese wie Aliens. Ausgestellt sind sie – wie häufig bei Hungerbühler – im Zusammenhang mit Malerei.



Okka-Esther  
Hungerbühler, Mädchen  
in Kokosnuss, 2014,  
Foto: Okka-Esther  
Hungerbühler, courtesy  
Galerie Philipp  
Haverkamp Berlin

## Tollste Kunst – Spiel und Kindlichkeit in der zeitgenössischen Kunst

Fr 30.8.  
18:00 **Vortrag** mit *Dr. Larissa Kikol*, Kunsthistorikerin und Autorin. Ein noch unterschätztes Phänomen in der zeitgenössischen Kunst stellen die kindliche Ästhetik und das Spielerische dar. Kindheit repräsentiert immer auch eine erwachsene Utopie und gilt als Statussymbol – die Gegenwartskunst entpuppt sich dabei als ein idealer Ort, eine optimierte und erhöhte Kindheit in Szene zu setzen.

Grunewaldstraße 55  
12165 Berlin  
Tel. 030 - 902 992 302

www.kultur-steglitz-zehlendorf.de  
täglich: 10 – 18 Uhr

# GALERIE im TEMPELHOF MUSEUM

Mi 4.9.  
19:00 **Eröffnung der Ausstellung**

## periphic – Fotografien von Christoph Schieder

5.9. –  
10.11.  
2019 **Ausstellung** Beeinflusst von seinem Interesse an zeitgenössischer skandinavischer Fotografie fokussiert *Christoph Schieder* in verfremdeter ästhetischer Anmutung auf Stadtlandschaften. Es geht dem Künstler in dieser in dunklen Grautönen gehaltenen Arbeit um Wandel und Stillstand, um den inneren Zwiespalt konträrer Wünsche im Spektrum von Beständigkeit und Aufbruch.



Christoph Schieder,  
ohne Titel, aus der Serie  
periphic, 2010-2019

Alt-Mariendorf 43  
12107 Berlin  
Tel. 030 - 902 776 964

www.hausamkleistpark.de  
Mo – Do: 10 – 18 Uhr  
Fr: 10 – 14 Uhr  
So: 11 – 15 Uhr

# HAUS am KLEISTPARK

---

## subversiv – Ausstellung zum Kunstpreis des HAUS am KLEISTPARK 2019

30.8. – **Ausstellung** *Norbert Bauer/Ralf Tekaat, Nadja Bournonville, Astrid Busch, Yvon Chabrowski, Eva Dittrich, Janine Eggert, Myriam El Haïk, Jens Hanke, Frank Jimin Hopp, Stephanie Keitz, Christin Lahr, Patricia Morosan, Brigitte Waldach, Jonas Wilisch, Andrea Winkler*  
9.10. 2019

Die Gruppenausstellung präsentiert Arbeiten der Nominierten zum Kunstpreis des HAUS am KLEISTPARK 2019. Der Preis wird im Rahmen der Förderung professioneller Berliner Künstler\*innen vergeben und ist mit 5.000 Euro dotiert. Juryvorsitzende war *Dr. Stefanie Heckmann*.



Yvon Chabrowski.  
LEVELone channel video  
installation, HD-loop,  
color, sound, 92 x 55 cm,  
life-size on a free  
hanging 40 inch monitor,  
Installation view, 2018.  
Foto: Yvon Chabrowski  
und VG Bildkunst 2019

## Meet the artist

So 8.9. **Rundgang** mit *Dr. Sabine Ziegenrucker*  
16:00

Grunewaldstr. 6/7  
10823 Berlin  
Tel. 030 - 902 776 964

[www.hausamkleistpark.de](http://www.hausamkleistpark.de)  
Di – So: 11 – 18 Uhr

# HAUS am KLEISTPARK I Projektraum

---

## Revier – Fotografien von Daniela Friebel

23.8. – **Ausstellung** Auf nächtlichen Streifzügen hat sich  
20.10. 2019 *Daniela Friebel* auf die Suche nach Nachtigallen in  
Berlin begeben und hat diese Orte anschließend bei  
Tageslicht fotografiert. Die Bilder zeigen Gegenden,  
die sonst wenig Beachtung finden und reflektieren  
den Begriff „Revier“ auf vielschichtige Weise.  
Zu sehen ist eine Ausstellungsinstallation aus Bild  
und Ton.



Daniela Friebel, Revier #14  
(Teilestraße/ Gottlieb-Dunkel), 2018

Grunewaldstr. 6/7  
10823 Berlin  
Tel. 030 - 902 776 964

[www.hausamkleistpark.de](http://www.hausamkleistpark.de)  
Di – So: 11 – 18 Uhr

# Galerie Alte Schule Adlershof

## Geheimnis und Faktum

26.7. – 14.9. 2019 **Ausstellung** *Isabelle Borges, Robert Seidel, Achim Maaz, Sador Weinschlucker, Paul Wesenberg*  
Zur Debatte steht die aktuelle Veränderung von Wahrnehmungsprozessen und die aus ihnen ableitbaren Vorstellungen von Wirklichkeit. Erst deren Interpretation lässt den Rahmen einer Begrifflichkeit entstehen, durch die es möglich sein wird, auch die ästhetischen Verwendungsweisen der neuen Technologien zu beurteilen.  
Kuratiert von *Christoph Tannert*



Paul Wesenberg,  
Painter's Garden, Öl und  
Ölhäute auf Leinwand,  
Pflanzen, Blumenerde,  
Objektkästen,  
Ausschnitt, insg. 400 x  
54 x 86 cm, 2018-2019.  
Foto: Paul Wesenberg  
Studio

## Malerei heute

Di 3.9. 19:00 **Artist Talk** mit den Künstler\*innen

## Erweiterungen der Malerei durch Wissenschaft

Do 5.9. 19:00 **Vortrag** mit *Robert Seidel*

# Veranstaltungs- Kalender

## Freitag 30.8.

18:00 **Tollste Kunst – Spiel und Kindlichkeit  
in der zeitgenössischen Kunst**

**Vortrag** von *Dr. Larissa Kikol*  
→ Schwartzsche Villa, S. 38

19:00 **Michael Fischer-Art –  
Die Welt im Tagebuch**

**Ausstellungseröffnung**  
→ Galerie im Kulturhaus Karlshorst, S.18

19:00 **Think positive!**

**Artist Talk** mit *Thilo Droste* und *Saeed Foroghi*  
→ Galerie im Saalbau, S. 30

## Samstag 31.8.

14:00 – **Invisible Playground**

18:00 **Intervention**  
→ Galerie im Körnerpark, S. 29

15:00 **Maki Na Kamura und sieben Bilder**

**Artist Talk** mit *Maki Na Kamura* und  
*Silke Hohmann*  
→ Gutshaus Steglitz, S. 37

19:00 **Ensemble KNM Berlin**

**Konzert**  
→ Galerie im Körnerpark, S. 28

19:00 **Out of Season –  
Undancing Vivaldi Teil II / III**

**Performance** von *Rafał Dziemidok*  
→ Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten, S. 24

# Sonntag 1.9.

12:00 Karen Stuke  
Wandelhalle –  
Das Leben des Jacques Austerlitz  
**Ausstellungseröffnung**  
→ Kommunale Galerie Berlin, S. 13

14:00 – KGB-Bustour  
19:00 **Drei Rundfahrten** zu mehreren  
kommunalen Galerien  
→ KGB-Bustouren, S. 5

# Dienstag 3.9.

18:00 Sei begrüßt Leben  
**Lesung** mit *Sabine Pfeifer* und *Baška Lindenberger*  
→ Galerie im Kulturhaus, S. 35

18:00 (Un-)bestimmte Ausgänge  
**Artist Talk, Performance** und **Rundgang** mit  
*Vanessa Farfán*  
→ galerie weisser elefant, S. 26

18:00 – Die Spur der Dinge – Monotypie I und II  
21:00 **Workshop** mit *Hanna Hennenkemper*  
→ GalerieETAGE im Museum Reinickendorf, S. 33

19:00 Lukas Heibges: Herr M. – Justizfall eines  
Fälschers Fotodokumentation  
**Ausstellungseröffnung**  
→ Kommunale Galerie Berlin, S. 12

19:00 Der Apfel. Eine Einführung  
(immer und immer und immer wieder)  
**Podiumsdiskussion** mit *Eckart Brandt*,  
*Marco Clausen*, *Maike Majewski* u.a.  
→ Galerie im Turm, S. 15

19:00 WILDNIS  
Malerei, Skulptur, Video  
**Ausstellungseröffnung**  
→ rk – Galerie für zeitgenössische Kunst, S. 20

19:00 Matthew Burbidge & Andrea Pichl  
**Ausstellungseröffnung**  
→ studio im HOCHHAUS, S. 21

19:30 Emil Nolde –  
Expressionist, Aquarellist, Graphiker  
**Vortrag** mit *Dr. Gerhild Komander*  
→ Galerie 100, S. 17

19:00 Nadja Schöllhammer – Wandler  
**Artist Talk** mit *Barbara Heinrich* und  
*Nadja Schöllhammer*  
→ Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten, S. 24

19:00 Malerei heute  
**Artist Talk** mit den Künstler\*innen der  
Ausstellung Geheimnis und Faktum  
→ Galerie Alte Schule Adlershof, S. 42

# Mittwoch 4.9.

19:00 Hanna Hennenkemper & Cathy Jardon –  
Graphit und Neon  
**Artist Talk** mit den Künstlerinnen  
→ GalerieETAGE im Museum Reinickendorf, S. 33

19:00 periphic –  
Fotografien von Christoph Schieder  
**Ausstellungseröffnung**  
→ GALERIE im TEMPELHOF MUSEUM, S. 39

19:00 Kultur in nervösen Zeiten –  
Ein Themenabend mit DEN VIELEN  
**Podiumsdiskussion** mit *Stéphane Bauer*,  
*Moritz Frei*, *Dr. Christiane Mennicke-Schwarz*,  
*Nadia Pilchowski*, *Mathies Rau*,  
*Gerhild Steinbuch*, *Raul Walch*  
→ KGB-Themenabend, S. 6

# Donnerstag 5.9.

17:00 Blackbooks einer unbekanntem Zeit  
**Buchvorstellung**  
→ Galerie im Körnerpark, S. 29

18:00 – Die Spur der Dinge – Monotypie I und II  
21:00 **Workshop** mit *Hanna Hennenkemper*  
→ GalerieETAGE im Museum Reinickendorf, S. 33

- 
- 19:00 Harun Farocki –  
„Ein Bild von Sarah Schumann“  
**Filmvortrag**  
→ studio im HOCHHAUS, S. 21
- 
- 19:00 KLASSE DAMEN! KLASSE DAMEN?  
**Podiumsdiskussion**  
→ Schloss Biesdorf, S. 22
- 

- 19:00 Erweiterungen der Malerei  
durch Wissenschaft  
**Vortrag** mit *Robert Seidel*  
→ Galerie Alte Schule Adlershof, S. 42
- 

## Freitag 6.9.

- 
- 18:00 – Lange Nacht der Bilder  
24:00 **Artist Talk** und **Rundgänge** mit den Künstler\*innen  
**Performance** „balance point“ von *Susanne Kohler*  
**Soundperformance** von *Jamie Lemoine*  
→ rk – Galerie für zeitgenössische Kunst, S. 20
- 

- 19:00 "Vor uns lag ein riesiges Experimentierfeld"  
(Gunta Stölzl).  
Die Bauhausfrauen und ihr Aufbruch  
in die Moderne  
**Lesung** und **Talk** mit *Dr. Ulrike Müller*  
→ projektraum alte feuerwache, S. 16
- 

- 19:00 Lange Nacht der Bilder  
**Musik** mit *DJ Sporty Jack*  
→ studio im HOCHHAUS, S. 21
- 

- 19:00 Hopscotch Reading Room  
**Lesung**  
→ Bärenzwinger, S. 23
- 

- 19:30 lesen mit hunger: Offensive für  
Denkbilder und Kommunikation  
**Lese-Session**  
→ SCHOELER.Berlin, S. 14
- 

- 20:00 Ensemble KNM Berlin  
**Konzert**  
→ Galerie Parterre Berlin, S. 31

- 
- 22:00 Lange Nacht der Bilder  
**Ausstellungsrundgänge** mit *Regine Kuschke* und  
*Roswitha Schaab*  
→ Galerie 100, S. 17

## Samstag 7.9.

- 
- 14:00 – Dark Box  
18:00 **Aktion** von *Thomas Nitz*  
→ SCHOELER.Berlin, S. 14
- 

- 18:30 Metamorphoses. Questioning our state  
**Lecture Performance** von *Soline Krug*  
→ galerie weisser elefant, S. 26
- 

- 18:30 Ariel Efraim Ashbel and Friends –  
Cruising the End Times  
**Performance**  
→ Ruine der Franziskaner Klosterkirche, S. 27
- 

- 20:00 COMIZI D'AMORE oder LIEBE IN ZEITEN  
DES KAPITALISMUS (Teil 1)  
**Performance** von *Mariana Senne* u.a.  
→ Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische  
Kunst, S. 25
- 

- 20:30 KGB-Sounds –  
Die Nacht der Künstler\*innenbands  
**Konzert** mit *The SchnickSchnack*, *Kinky Muppet*,  
*Schrottplatz der Gefühle*, *Der Plan*, *DJ Marlene*  
Stark im Ballhaus Berlin  
→ KGB-Sounds, S. 8

## Sonntag 8.9.

- 
- 16:00 Meet the artist  
**Rundgang** mit *Dr. Sabine Ziegenrucker*  
→ HAUS am KLEISTPARK, S. 40

# Künstler\*innen

# Index

## A

Martin Erik Andersen, S. 28  
Apfelschätze, S. 15  
Ariel Efraim Ashbel, S. 27

## B

Norbert Bauer, S. 40  
Birgit Bellmann, S. 22  
Tine Benz, S. 20  
Charlotte Berend-Corinth, S. 22  
Katja Bjørn, S. 28  
Sabine Boehl, S. 19  
Isabelle Borges, S. 42  
Anna Borgman, S. 16, S. 28  
Nadja Bournonville, S. 40  
Alke Brinkmann, S. 22  
Laurent Bruttin  
(Ensemble KNM Berlin), S. 28  
Matthew Burbidge, S. 21  
Daniel Buren, S. 19  
Marlene Zoë Burz, S. 23  
Astrid Busch, S. 40

## C

Yvon Chabrowski, S. 40

## D

Kurt Dahlke (Der Plan), S. 10  
Der Plan, S. 10  
Eva Ditttrich, S. 40  
DJ Sporty Jack, S. 21  
Ines Doleschal, S. 16, S. 22  
Thilo Droste, S. 30  
Rafał Dziemidok, S. 24

## E

Janine Eggert, S. 40  
Andris Eglītis, S. 27  
Myriam El Haïk, S. 40  
else (Twin) Gabriel, S. 22  
Ensemble KNM Berlin, S. 28,  
S. 31

## F

Vanessa Farfán, S. 26  
Harun Farocki, S. 21

Frank Fenstermacher  
(Der Plan), S. 10  
Thomas Feuerstein, S. 28  
Anja Fiedler, S. 15  
Michael Fischer-Art, S. 18  
Thomas Fißler, S. 14  
Wolfgang Flad, S. 20  
Saeed Foroghí, S. 30  
Moritz Frei, S. 26, S. 6  
Paweł Freisler, S. 15  
Daniela Friebel, S. 41  
Günter Fruhtrunk, S. 19

## G

Hari Ganglberger  
(Kinky Muppet), S. 9  
Cosima Gerhardt  
(Ensemble KNM Berlin), S. 28  
Cihangir Gümüştürkmen, S. 36

## H

Josie Haar,  
(Schrottplatz der Gefühle), S. 9  
Jens Hanke, S. 40  
Elisa Haug, S. 20  
Lukas Heibges, S. 13  
Hanna Hennenkemper, S. 32  
Hannah Höch, S. 22  
Nicholas Hoffman  
(Kinky Muppet), S. 9  
Frank Jimin Hopp, S. 40  
Okka-Esther Hungerbühler, S. 38

## J

Cathy Jardon, S. 32

## K

Jan Kage, S. 20  
Stephanie Keitz, S. 40  
Isabel Kerkermeier, S. 12  
Kinky Muppet, S. 9  
Heine Klausen, S. 28  
Ellen Kobe, S. 22  
Susanne Kohler, S. 20  
Soline Krug, S. 26  
Coco Kühn, S. 22  
Betina Kuntzsch, S. 12  
Regine Kuschke, S. 17

## L

Christin Lahr, S. 40  
Lotte Laserstein, S. 22  
Jamie Lemoine, S. 20  
Rebecca Lenton  
(Ensemble KNM Berlin), S. 28  
Seraphina Lenz, S. 22  
Baška Lindenberger, S. 35  
Petra Lottje, S. 22

## M

Achim Maaz, S. 42  
Antje Majewski, S. 15  
Marg Moll, S. 22  
Matthias Moravek, S. 20  
Patricia Morosan, S. 40  
Adam Muhabbek  
(Schrottplatz der Gefühle), S. 9

## N

Maki Na Kamura, S. 37  
nakayamafutaba  
(The SchnickSchnack), S. 8  
Katrīna Neiburga, S. 27  
Thomas Nitz, S. 14  
Emil Nolde, S. 17  
Jānis Novīks, S. 27

## P

Valeska Peschke, S. 29  
Sabine Pfeifer, S. 35  
Andrea Pichl, S. 21  
Susanne Piotter, S. 16  
Katrín Plavčák  
(Kinky Muppet), S. 9  
Lisa Premke, S. 23  
Doramaria Purschian, S. 22

## R

Mathies Rau, S. 7  
Haleh Redjaian, S. 16  
Robert Rehfeldt, S. 26  
David Reiber Otálora, S. 23  
Moritz Reichelt (Der Plan), S. 10  
Cornelia Renz, S. 22  
Lilian Robl, S. 26  
Emy Roeder, S. 22  
Karin Rosenberg, S. 22  
Louise Rösler, S. 31

## S

Roswitha Schaab, S. 17  
Fiene Scharp, S. 22  
Christoph Schieder, S. 39  
Erna Schmidt-Caroll, S. 22  
Konstanze Schmitt, S. 25  
Nadja Schöllhammer, S. 24  
Schrottplatz der Gefühle, S. 9  
Sarah Schumann, S. 21  
Robert Seidel, S. 42  
Mariana Senne, S. 25  
Daniele Sigalot, S. 26  
Maria Slavona, S. 22  
Elisabeth Sonneck, S. 22  
Gertrud Spitta, S. 22  
Stadtteilmütter in Neukölln, S. 29  
Marlene Stark, S. 10  
Milly Steger, S. 22  
Gerhild Steinbuch, S. 7  
Marianne Stoll, S. 12  
Morten Stræde, S. 28  
Karen Stuke, S. 13

## T

Gaby Taplick, S. 22  
Ralf Tekaas, S. 40  
The SchnickSchnack, S. 8  
Andreas Troggisch, S. 14  
Minze Tummescheit, S. 25

## V

Elisabeth Voigt, S. 22  
Luki von der Gracht  
(Schrottplatz der Gefühle), S. 9

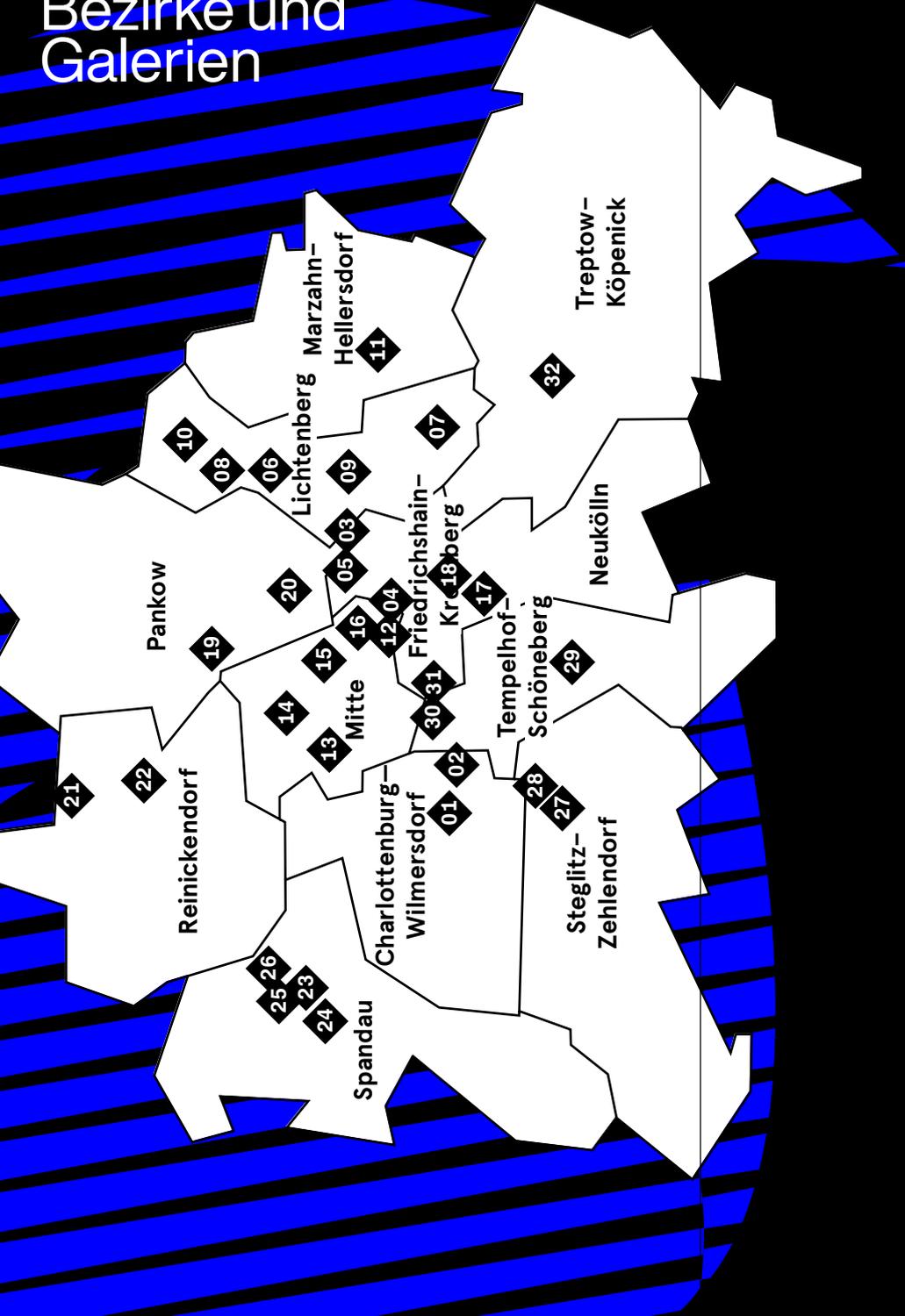
## W

Raul Walch, S. 7  
Brigitte Waldach, S. 40  
Patrick WEH Weiland  
(The SchnickSchnack), S. 8  
Sador Weinschlucker, S. 42  
Ute Weiss Leder, S. 22  
Brigitte Wengoborski, S. 35  
Paul Wesenberg, S. 42  
Jonas Wiliisch, S. 40  
Andrea Winkler, S. 28, S. 40  
Ruth Wolf-Rehfeldt, S. 26

## Z

Gloria Zein, S. 28  
Beate Ziemer, S. 35  
Edgar Zippel, S. 14  
Piotr Źycieński, S. 15

# Bezirke und Galerien



## Charlottenburg-Wilmersdorf

- 01 Kommunale Galerie Berlin (S. 12)
- 02 Schoeler.Berlin (S. 14)

## Friedrichshain-Kreuzberg

- 03 Galerie im Turm (S. 15)
- 04 Kunstraum Kreuzberg/Bethanien
- 05 projektraum alte feuerwache (S. 16)

## Lichtenberg

- 06 Galerie 100 (S. 17)
- 07 Galerie im Kulturhaus Karlshorst (S. 18)
- 08 Mies van der Rohe Haus (S. 19)
- 09 rk - Galerie für zeitgenössische Kunst (S. 20)
- 10 studio im HOCHHAUS (S. 21)

## Marzahn-Hellersdorf

- 11 Schloss Biesdorf (S. 22)

## Mitte

- 12 Bärenzwingler (S. 23)
- 13 Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten (S. 24)
- 14 Galerie Wedding  
— Raum für zeitgenössische Kunst (S. 25)
- 15 galerie weisser elefant (S. 26)
- 16 Ruine der Franziskaner Klosterkirche (S. 27)

## Neukölln

- 17 Galerie im Körnerpark (S. 28)
- 18 Galerie im Saalbau (S. 30)

## Pankow

- 19 Galerie Pankow
- 20 Galerie Parterre Berlin (S. 31)

## Reinickendorf

- 21 GalerieETAGE im Museum Reinickendorf (S. 32)
- 22 Rathaus-Galerie Reinickendorf (S. 34)

## Spandau

- 23 Galerie Gotisches Haus
- 24 Galerie Kulturhaus (S. 35)
- 25 Kommunale Galerie im Historischen Keller (S. 36)
- 26 Zitadelle Spandau — ZAK Zentrum für  
Aktuelle Kunst, Alte Kaserne

## Steglitz-Zehlendorf

- 27 Gutshaus Steglitz (S. 37)
- 28 Schwartzsche Villa (S. 38)

## Tempelhof-Schöneberg

- 29 GALERIE IM TEMPELHOF MUSEUM (S. 39)
- 30 HAUS am KLEISTPARK (S. 40)
- 31 HAUS am KLEISTPARK | Projektraum (S. 41)

## Treptow-Köpenick

- 32 Galerie Alte Schule Adlershof (S. 42)



kgberlin.net